

#MigrationHealth

Es wird langsam sehr **kalt**. Wir wollen ein **sicheres Dach über dem Kopf** erreichen, wo wir schlafen können.

Wir haben mit unseren **kleinen Kindern** das Meer und mehrere Länder durchquert. Wir mussten lange ohne **sauberes Wasser** und **ausreichende Nahrung** auskommen.

Meine **schwangere Frau** hat keine **pränatale Versorgung** erhalten. Wir wissen nicht, wann wir einen Arzt aufsuchen können.

Es war eine lange Reise unter **schwierigen Bedingungen**. Wir haben **Wunden und andere körperliche Verletzungen**, die uns den weiteren Weg erschweren.

Ich bin **herzkrank** und habe nicht viel von meinen **Medikamenten übrig**. Die **körperliche Erschöpfung** könnte eine Verschlechterung meines Zustands bewirken.

Die meisten von uns leiden unter **Stress** und **Angstzuständen** in Bezug auf unsere Zukunft. Viele Menschen **gehen uns aus dem Weg**, weil sie glauben, wir hätten Infektionskrankheiten.

Mein Sohn hat eine **Lebensmittelvergiftung** mit **Übelkeit** und **Durchfall**. Er ist **dehydriert** und **schwach**. Bin ich in der Lage, seinen Zustand einem Arzt zu erklären?



Das WHO-Regionalbüro für Europa unterstützt die Länder bei der gesundheitlichen Versorgung der Flüchtlinge und Migranten.

www.euro.who.int/de/migration



Weltgesundheitsorganisation

11/2015

REGIONALBÜRO FÜR Europa